

..... MdB  
Name der/des Wahlkreisabgeordneten  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Absender:

....., den .....  
Ort Datum

**Gesundheitspolitik der Bundesregierung forciert Praxissterben:  
Die Versorgung der Patienten ist in akuter Gefahr**

Sehr geehrte Abgeordnete, sehr geehrter Abgeordneter,

mit großer Sorge habe ich von der **Streichung der Vergütung** für Ärztinnen und Ärzte für **Neupatientinnen und Neupatienten im Rahmen des Terminservice- und Versorgungsgesetzes (TSVG)** erfahren.

Die **Streichung** führt für mich in der Praxis:

- zu einer **erschwerten Terminfindung** bei Fachärztinnen und Fachärzten
- zu einem **erheblichen Anstieg der Wartezeiten** in bereits überfüllten Praxen
- damit zu einer **Verzögerung der dringend erforderlichen Behandlung** meiner Erkrankungen

Mit Besorgnis nehme ich wahr, wie sich die medizinische Versorgung in Deutschland seit einigen Jahren generell deutlich verschlechtert. Viele Arztpraxen schließen ohne Nachfolger, daher finden viele Patienten keinen Haus- oder Facharzt mehr. In den verbliebenen Hausarztpraxen werden die Wartezeiten immer länger und auf Facharzttermine wartet man inzwischen teilweise länger als sechs Monate.

Die Bedingungen in den Arztpraxen sind offenbar derzeit so schlecht, dass jüngere Ärzte keine Praxen mehr übernehmen wollen und viele medizinische Fachangestellte dort nicht mehr arbeiten wollen. Aus den Praxen ist zu hören, dass sie bald nicht mehr in der Lage sind, die steigenden Lohn-, Hygiene- und Energiekosten mit den von Ihnen gekürzten Einnahmen zu bezahlen. Die Kassenärztliche Vereinigung rechnet mit einer Vielzahl an insolventen Praxen im kommenden Jahr, was die medizinische Versorgung weiter verschlechtern wird.

Ich fordere Sie daher im Rahmen Ihrer Mandatstätigkeit auf, anstatt nur aufs Geld zu schauen, lieber dafür zu sorgen, dass die Arbeit in einer Arztpraxis wieder so attraktiv wird, dass auch jüngere Ärzte sich niederlassen, medizinische Fachangestellte gerne dort arbeiten und angemessen bezahlt werden können.

Ich möchte, dass die ambulanten Praxen in Deutschland erhalten bleiben, damit meine Ärztin oder mein Arzt auch in Zukunft noch wohnortnah und persönlich für mich da sein können und die für mich medizinisch sinnvollste Behandlung gefunden werden kann.

Ich werde die Entwicklung im Gesundheitswesen genau beobachten und mein Wahlverhalten entsprechend anpassen.

Mit freundlichen Grüßen

.....  
Vorname Nachname

.....  
Unterschrift